

dieses alles zu, und so schnellig als möglich ist. Ziehen Sie ihm nur die Schnürbrust aus, welche es morsch macht, ihm den Magen zu sehr einschnürt, ihm den zarten Wuchs seiner Lenden benimmt; und derselben Banden Gewalt anthut; die Muskeln schnürt, und alle Nahrungsäfte davon ableitet.

Vielleicht ist die Natur noch so stark es selbst wieder gerade zu machen; lassen Sie nur der Natur dafür Sorge tragen; Sie aber, besorgen Sie nur eine gute Kinderdiät. Wie lange sollen uns barbarische, ungesittete Völker, die nichts von Schnürbrüsten wissen, unnütze Unterweisungen in dieser so wichtigen Sache geben? Ihre Stimme sollte beredt seyn, weil sie durch die glücklichste Erfahrung unterstützt wird. Wo sieht man durchaus schöne und starke Mannspersonen; wo findet man Frauen und ledige Frauenzimmer von einer so richtigen und vortheilhaften Leibesgestalt? findet man sie nicht unter solchen Völkern, welche nichts von Windeln, noch von Schnürbrüsten, noch von Wickelbinden wissen, oder geseht, sie wären so unglücklich gewesen, etwas davon zu wissen, doch so klug gewesen sind, daß sie selbige nicht gebraucht. Wie viele weise Leute tragen noch keine Schuhe und Strümpfe, als bis sie zu einem gewissen Alter gelangt sind, und bedecken nur die äußersten Untertheile des Fußes mit leinenen Strümpfen?

Es finden sich Fehler in der Natur, so man den jungen Kindern verstattet. Sie sind so  
B
ängstl.